

Kommunalwirtschaftsforum 2015 16. und 17. März im Wiener Rathaus

„Leere Taschen, volle Kassen“

Wien. Das Kommunalwirtschaftsforum (KWF) 2015 findet am 16. und 17. März 2015 im Wiener Rathaus statt. Unter dem Thema „Leere Taschen, volle Kassen – modern und ästhetisch investieren und finanzieren“ diskutieren hochkarätige Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis aktuelle Fragen, die sich Städten und Kommunen in der kommenden Jahren stellen werden. Die Initiatoren des KWF – Deloitte Österreich, Porr Bau, Raiffeisen-Leasing, Siemens AG Österreich und Vasko+Partner – wollen, so die Aussendung, „einen weiteren Anstoß liefern, das Miteinander der öffentlichen Hand mit Privaten zu forcieren“.

Keynotes: Fischler & Hörhan

Ein bestimmendes Thema sind Finanzierungsfragen: Die Verantwortung der öffentlichen Hand, so die Initiatoren, liege vor allem darin, „Rahmenbedingungen für eine zufriedene, gut versorgte Gesellschaft und verbesserte Infrastruktur zu schaffen“. In Zeiten knapper Geldmittel müssten jedoch neue

Wege zur Weiterentwicklung des Wohlstands gefunden werden.

Der Gemeindebund und der Städtebund treten auch 2015 wieder als die Schirmherren des KWF auf.

Eine Keynote hält u.a. Philosoph Konrad Paul Liessmann. Der Titel von Liessmanns Vortrag lautet: „Schönheit als Investition? Über Geld, Kunst und die Ästhetik des öffentlichen Raumes.“ Weitere Re-



© APA/Georg Hochmuth

Liessmann referiert zu Schönheit als Investition, Geld, Kunst und Ästhetik.

ferenten sind der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler, der seine Expertise zu regionalen wie auch überregionalen Strukturen einbringt („Mit dem Klimawandel leben lernen – eine neue kommunale Herausforderung“) und „Investmentpunk“ Gerald Hörhan. Besonders junge Menschen in Europa, so Hörhan, seien durch das Finanzsystem einerseits stark benachteiligt und andererseits nicht fähig, selbstständig ein Vermögen aufzubauen. Seit 2011 führt er gemeinsam mit Harald Psaridis „Die Finanzschule“ – Motto: „Hier lernen Sie Geld“.

Teilnehmer des KWF sind rund 250 Entscheidungsträger aus Städte- und Gemeindeverwaltungen, Einheiten der Bundes- und Landesverwaltungen, ausgegliederte Verwaltungs- und Unternehmens-einheiten der öffentlichen Hand, Universitäten, Interessenverbände wie auch Experten aus Industrie und Finanzsektor sowie Projektentwickler, Investoren, Konsulenten und Facility-Management-Unternehmen. www.kommunalwirtschaftsforum.at